

# Ein Jahr mit euch?!? Das kann ja was werden...

Naru/Hina/? , Dei/?

Von \_SasukeXNaruto\_

## Kapitel 17: Ein angenehmer Nachmittag

\*\*\*\*Deidara's Sicht\*\*\*\*

Was bildete sich dieser Typ überhaupt ein?! Und warum zur Hölle sollte ich mit ihm mit?

Aber bevor ich noch lange mit ihm weiter stritt ging ich lieber mit ihm.

Als wir etwas entfernt von den anderen waren fragte ich ihn: „Und warum kann ich nicht bei den anderen bleiben?!“ „Weil du zu alt für diese scheiss Kleinkinder bist. Du bist ab sofort in unserer Gruppe.“, antwortete er. „Aber diese, wie du sie nennt Kleinkinder, sind mir im Gegensatz zu dir recht sympathisch. Außerdem bin ich selber nur ein Jahr Älter als der Großteil von ihnen. Und hör endlich auf mich Pussy zu nennen!“ „Ich nenn dich so wie ich will und jetzt halt die Fresse, Barbie“

Boah, wie ich diesen Typen jetzt schon nicht ausstehen konnte.

Erst war er davon überzeugt dass ich ein Mädchen bin und fragte Itachi ob er mich mal ausleihen darf. Und dann das jetzt.

Auf dem Weg zu seiner, und auch meiner neuen Gruppe, zählte dieser Hidan die ganze Zeit irgendwelche blöden Spitznamen für mich auf.

„Tussi, Barbie, Blondinchen, Dei, DeiDei, Dara-Lein, Mädchen, Transe, Zwerg, Pussy, Bunny,....“

„Hidan! Lass den Neuen in Ruhe!“, sagte plötzlich jemand hinter uns.

„JaJa, wenn du meinst Sasori“, sagte der Grauhaarige ohne sich auch nur umzudrehen. Ich hingegen drehte mich um. Das war der Typ der mich heute Mittag nach Hause gebracht hatte. Der mit den zerstrubbelten Roten Haaren und dem Blick als hätte er grad frisch gekifft.

Und dank Hidan wusste ich wieder wie sein Name war, Sasori.

„Ich hol mir ein Bier, nimm du doch die Blondine inzwischen mit.“, sagte Hidan und verschwand sogleich in irgendeinem Supermarkt.

Der Rothaarige seufzte einmal und ging ohne ein Wort zu sagen vor. Ich ging ihm nach, wollte irgendwie ein Gespräch mit ihm beginnen, wusste aber nicht wie.

„Jetzt beeil dich mal, ich hasse es unpünktlich zu sein“, sagte Sasori etwas genervt. Ich bewegte meine Beine nun etwas schneller als normal, sodass ich neben ihm ging und mit ihm Schritt halten konnte.

Ey, der Typ war gleich klein wie ich, und dann konnte der so schnell gehen. Wie schaffte er das bitte.

Irgendwann wurde mir die Stille zu anstrengend und ich begann einfach so zu reden: „Danke, Sasori.“ „Danke wofür?“ „Dass du mich davor von Hidan gerettet hast. Der Typ ist echt fies.“ „Ach so, das meinst du. Kein Problem. Und wehr dich einfach gegen ihn, dann ärgert er wen anderen.“

Dann war es wieder still. Er war leider nicht so gesprächig wie ich. Naja, aber vielleicht änderte sich das noch.

Nach ein paar Minuten waren wir endlich da. Dieser Strandabschnitt wo wir nun waren, war im Gegensatz zu dem davor bei weitem nicht so voll wie der wo Naruto und die anderen waren. Und hier waren so kleine Sanddünen, also wie eine Kleine Wüste, mit sehr vielen Palmen. Und auch das Wasser war hier klarer.

„Sollte nicht Hidan ihn holen?“, fragte ein Orangehaariger Mann mit vielen Piercings.

„Anfangs ja, aber dann wollte er ein Bier und hat ihn mit übergeben“ antwortete Sasori, während er sich in den Sand setzte und sich an eine Palme setzte.

„Der soll nicht immer so viel Geld für Alkohol ausgeben“, meinte ein Typ mit vielen Narben.

Während die anderen über Hidan und solchen Sachen diskutierten, stand ich noch immer da, irgendwie kam ich mir vergessen und verarscht vor.

Für was sollte ich jetzt hierher kommen? Dass ich ignoriert werde? Die ham ja wohl einen an der Klatsche.

„Jungs?“, sagte eine Blauhaarige Frau ruhig und als sie merkte dass sie nicht beachtet wird holte sie tief Luft und schrie: „JUUUUUNNNNGSSSS!!!!“

Nun wurde sie von allen Seiten fragend angesehen, doch anstatt was zu sagen zeigte sie nur mit dem Finger auf mich.

Der Typ mit den vielen Piercings sah mich an und sprach dann: „Tut mir leid Deidara. Ich hatte dich vollkommen vergessen. Also, ich bin Pain und bin sozusagen der Anführer dieser Gruppe. Und ich dachte mir dass du bei uns vom Alter her bei uns besser aufgehoben bist, als wie bei den jüngeren. Also setz dich hin und leb dich einfach ein.“

„Äähm, ja... Danke“, antwortete ich und setzte mich auch in den Sand.

Nun stellte sich die ganze Gruppe vor. Itachi und Sasori kannte ich ja schon ein wenig. Und dieser Tobi ging mir gleich wie Hidan, nur auf eine andere Art, jetzt schon auf den Zeiger. Kakuzu, Zetsu und Kisame waren mir irgendwie noch nicht so geheuer. Der eine war ein Geldfantiker und seine Narben machten mir etwas Angst. Und bei den anderen Beiden, der eine war irgendwie Schizophren und vergötterte Pflanzen, und der andere liebte Fische über alles und war mir etwas unsympathisch. Und die einzige Frau in der Gruppe, Konan, war eigentlich ganz nett, sie war die einzige die mir alles erklärte und mir alles zeigte und Tipps gab. Und Pain, der Leader, naja, den kannte ich nicht so gut einschätzen, aber ich tippte mal auf Harte Schale – Weicher Kern.

„Na Hey, Barbie, doch nicht so schlecht bei uns, was?!“ kam es von Hidan der nach über

einer Stunde mit einigen Bierdosen in der Hand zu uns kam.

„Ach halt doch die Klappe, Opa, wenigstens habe ich in unserem Alter noch keine grauen Haare“, konterte ich. „Meine Haare sind NICHT GRAU, sondern Silber!!!“

Uii, damit hatte ich wohl einen Wunden Punkt bei ihm getroffen, das musste ich mir merken.

Naja, der Rest des Nachmittages war eigentlich recht Chillig. Wir lagen einfach nir am Strand rum, ab und zu gingen wir ins Wasser und Hidan trank gemütlich sein Bier, auch wenn das schon ziemlich warm sein musste. Und ich versuchte mit jedem Mal ins Gespräch zu kommen, was bei allen, bis auf Sasori eigentlich gut klappte. Hatte er irgendwas gegen mich, oder was?

\*\*\*\*Naruto's Sicht\*\*\*\*

Hääh, warum hat der Trottel Deidara mitgenommen, und warum ging der auch noch freiwillig mit ihm mit?

Ich verstand grad gar nichts mehr.

„Er kommt jetzt in Itachis Gruppe, die sind etwas älter als wir.“, sagte Sasuke der neben mir stand.

Ich drehte mich nur um und dachte mir meinen Teil. Deidara und ich waren eigentlich noch nie getrennt, seit wir uns kannten. Wir hatten eigentlich immer die gleichen Freunde, waren im Heim im gleichen Zimmer und unternahmen schon immer alles zusammen. Uns gab es nur im Doppelpack, fast schon sie wie Siamesische Zwillinge.

Naja, aber wahrscheinlich würde es uns gut tun mal etwas getrennt voneinander zu sein.

Nach kurzer Zeit hatte ich mich wieder gefangen und die anderen wollten nun Volleyball spielen. Die Gruppen waren schon fertig eingeteilt. Jungs gegen Mädchen. Nur gab es da Leider ein kleines Problemchen. Ich hatte vorher erst ein einziges mal Volleyball gespielt. Und das war vor 2 Jahren einmal in der Schule. Ich konnte es überhaupt nicht und wollte mich vor den anderen nicht blamieren.

„Äähm, ich schau erstmal zu, außerdem sind in den Gruppen verschieden viele Leute“, sagte ich um abzulenken dass ich es nicht konnte.

Kiba zählte jetzt nochmal nach und sagte das er auch aussetzen werde da bei den Jungs noch einer zu viel sei.

Er und ich gingen inzwischen zum Meer.

„Du kannst nicht Volleyball spielen, hab ich recht?!“, kam es von dem Braunhaarigen der ein leichtes Grinsen im Gesicht hatte. „Ehrlich gesagt, ich hab es erst einmal in der Schule probiert und das ist schon lange her“, gab ich zu. „Kein Problem, dann lerne ich es dir“ „Wirklich??“ „Na klar, is ja nix dabei“ „Danke, Kiba. Das ist echt nett von dir“

Und ehe ich noch einen Satz sagen konnte, wurde ich von dem Braunhaarigen schon untergetaucht.

Als ich wieder auftauchte, rächte ich mich sofort indem sein Kopf auch gleich unters Wasser gedrückt wurde.

Das ging eine Weile so weiter. Zwischendurch machten wir eine Kleine Pause und

lachten viel.

Als wir wieder zurück zu den anderen gingen, hatten sie gerade aufgehört zu spielen, was für ein Glück für mich. Da die Mädchen jetzt am Abend noch Shoppen gehen wollten spielten wir Jungs noch eine Runde Beachsoccer. Also Fußball im Sand. Das machte mir tierisch Spaß. Und das geile dran war dass ich in Fußball wirklich gut war.

Die Gruppen waren so eingeteilt. Sasuke, Kiba, Juugo und ich gegen Shino, Neji, Shikamaru und Choji. Juugo und Choji waren im Tor, der Rest rannte dem Ball nach. Anfangs sah es ziemlich schlecht für meine Gruppe aus. Die anderen führten um 5 Tore.

Aber als Sasuke, Kiba und ich uns erstmal richtig eingespielt hatten, schossen wir ein Tor nach dem anderen. Und letztendlich haben wir sogar gewonnen.

Und was ich nicht wusste. Die Jungs hier hatten eine regel aufgestellt.

Die Gewinnergruppe bekommt von der Verlierergruppe ein Eis spendiert.

Also diese Regel war echt toll. Wir packten unsre Sachen ein und gingen dann zu einer Eisdiele wo wir Gewinner uns alle ein Eis aussuchten. Ich wollte mich ja gleich wie Deidara durch das Sortiment fressen, also nahm ich diesmal ein Eis mit Ananas-Geschmack.

Auch die restlichen Jungs hatten sich mittlerweile verabschiedet, da es schon Abend war. Wie die Zeit verging. Mir kam es vor als wären gerademal 2 Stunden um, nicht 6. Kiba, Sasuke und ich waren noch übrig. Wir saßen zu dritt in diesem Shishalokal was Sasuke mir heute schon gezeigt hatte und rauchten eine Wasserpfeife.

„Ach ja, Naruto?“, kam es von Kiba „morgen Nachmittag würde ich sagen beginnen wir mit damit dir Volleyball beizubringen, ok?“

„Wie, du kannst nicht Volleyball spielen?!?“, kam es nun von Sasuke.

Ich wurde etwas rot um die Nase und nickte leicht.

„Dann beginne ich heute Abend damit dir es zu lernen, und Kiba macht morgen dann weiter“

Ich hätte damit gerechnet dass er mich jetzt auslacht, aber ich hätte nie gedacht dass er es mir jetzt auch lernt.

„Äh, danke Sasuke“, war alles was ich in meiner Verwunderung rausbrachte.

Als die Shisha nichtmehr ging, verabschiedeten wir uns von Kiba und gingen Heim.

Auf dem Nachhauseweg trafen wir Itachi und Deidara, die auch in unsre Richtung gingen.

Deidara und ich begannen natürlich gleich damit uns gegenseitig zu erzählen was wir heute so erlebt hatten. Die beiden Uchihis hingegen gingen nur still nebeneinander her.

Beim Haus angekommen glaub ich gingen wir alles gleich duschen und dannach gab es gleich Abendessen.

Wir saßen alle zusammen am Tisch. Deidara und ich quietschvergnügt, Mikoto mit einem Lächeln im Gesicht und Itachi und Sasuke saßen einfach nur still da. Fugaku war nicht hier, der war auf einer Geschäftsreise.

Nach dem essen gingen unsre Gastbrüder auch nur ohne ein Wort zu sagen auf ihre

Zimmer.

Wir blieben noch kurz bei unserer Gastmutter sitzen und erzählten ihr wieder was wir heute erlebt hatten. Sie freute sich wirklich für uns.

Ein bisschen später gingen wir beide dann zurück ins unser Poolhaus und unterhielten uns über unsre Gastbrüder. Die beiden waren schon etwas eigenartig.

Weil ich mein wenn Sasuke mit seinen Freunden unterwegs ist, ist er ganz anders als wie wenn Itachi oder sonst wer von seiner Familie dabei ist. Da ist er dann so richtig kalt und still. Und bei Itachi ist das gleiche, nur mit dem Unterschied dass er sonst auch nicht so viel redet.

Und genau in dem Moment kam Itachi zu uns rein.

Er sah mich kurz an, dann wanderte sein Blick zu Deidara und sagte: „Mach dich fertig. Es ist Freitagabend, das heißt wir werden ausgehen, wenn du mit willst.“

Deidara überlegte kurz, meinte dann aber dass er lieber daheim bleiben würde, weil er sich an das alles hier erst gewöhnen müsse und außerdem habe er noch was zum erledigen.

Der schwarzhaarige zuckte mit den Schultern und sagte wohin er gehe, falls Deidara nachkommen wolle.

Dann ging er aus unserem Poolhaus.

„Na was hast du heute denn noch vor?“, fragte ich meinen besten Freund.

Und das einzige was er mir antwortete war „Temari“

Dann verschwand er in sein Zimmer und setzte sich an den Laptop.

Und so saß ich jetzt allein im Wohnzimmer und hörte Musik.

Nach einer gefühlten halben Stunde kam Sasuke und holte mich zum Volleyball spielen ab.

Wir gingen grad zum Strand der ja direkt vor dem Haus war. Dort hatte Sasuke ein Netz zum üben aufgestellt.

Zuerst zeigte er mir wie man richtig pritscht und baggert. Und als ich das halbwegs draufhatte kam der Aufschlag. Den von unten kannte ich schon, deshalb zeigte er mir den von oben.

Und gegen Ende schaffte ich es sogar schon mit Sasuke hin und herzuspielen.

Als es dann vollkommen dunkel war, gingen wir zusammen ins Poolhaus und redeten noch ein bisschen.

„Du, Sasuke? Warum bist du zeitweise, so wie jetzt, so gesprächig und dann gibt es wieder Zeiten wo du kein einziges Wort sagst und alles um dich herum ignorierst?“ fragte ich.

Er sah mich etwas überrascht an und überlegte ein Weile bis er sagte: „Das weiß ich eigentlich selber nicht. Wenn ich mit Freunden unterwegs bin oder mich etwas interessiert dann rede ich halt, bei meiner Familie rede ich nicht so viel da es eh keinen außer meiner Mutter interessiert. Das gleiche ist auch bei Itachi, glaub ich jedenfalls.“

Dann redeten wir noch ein bisschen über die Leute von Heute. Im Prinzip mochte ich sie alle, naja mit Ausnahme von dieser Karin. Und diesem Trottel Hidan, der Deidara heut einfach so mitgenommen hatte.

Und ich hatte Sasuke auch noch einiges über mich erzählt, zum Beispiel über Hinata.

Dass sie meine bisher einzige Freundin war/ist. Er hingegen hatte schon Unmengen an Freundinnen. Etwas neidisch war ich da schon auf ihn, aber bei seinem Aussehen war das ich kein Wunder.

Um ca Mitternacht ging er dann nochmal weg. Angeblich wollte er bei einem Freund schlafen, aber die Stimme an seinem Handy hörte sich eindeutig weiblich an. Naja, seine Sache.

Ich ging dann nochmal kurz zu Deidara schauen um ihm eine gute Nacht zu wünschen. Aber der saß im Bett, mit dem Laptop am Bauch und schlief. Davon musste ich einfach ein Foto machen.

Danach nahm ich ihm den Computer vom Bauch und stellte ihn auf den Schreibtisch. Ich wollte ihn ausschalten, aber da sah ich dass er noch im Programm drinnen war womit man E-Mails verschicken konnte.

Ich weiß, so was macht man nicht, aber ich musste einfach lesen was er Temari geschickt hatte.

Ich klickte die Mail an und begann zu lesen. Und der Inhalt schockierte mich anfangs schon ein wenig, aber irgendwie hätte ich es mir ja denken können....